

Richard Dehmel (1863-1920)

Nachtgebet der Braut

O mein Geliebter – in die Kissen
bet' ich nach dir, ins Firmament!
O könnt ich sagen, dürft er wissen,
wie meine Einsamkeit mich brennt!

5

O Welt, wann darf ich ihn umschlingen!
O laß ihn mir im Traume nahn,
mich wie die Erde um ihn schwingen
und seinen Sonnenkuß empfahn

10

und seine Flammenkräfte trinken,
ihm Flammen, Flammen widersprühn,
oh Welt, bis wir zusammensinken
in überirdischem Erglühn!

15

O Welt des Lichtes, Welt der Wonne!
O Nacht der Sehnsucht, Welt der Qual!
O Traum der Erde: Sonne, Sonne!
O mein Geliebter – mein Gemahl –
(93 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap099.html>